



DOBIASCHOVSKY

FONDÉE EN 1923

Auktion A-113

Bern, im September 2011

Nachfolgend möchten wir Sie über unsere kommende Herbstauktion A-113 (9. - 12. November 2011, Vorbesichtigung 29. Oktober - 6. November 2011) informieren, in der einmal mehr über 3800 Gemälde, Grafiken und Antiquitäten versteigert werden:

Schweizer Kunst



Cuno Amiet
*Sommerliche Landschaft mit
einem Haus.*

(Schätzpreis: CHF 200'000)

Provenienz: Moderne Galerie, München, Nr. 6;
Sammlung Eisenmann-Miller, Biberist.

Ferdinand Hodler
Freiburger Stier.

(Schätzpreis CHF 120'000)

Provenienz: Sammlung Eisenmann-Miller, Biberist.
Zum vorliegenden Gemälde wird ein originales
Briefdokument von Ferdinand Hodler an Gustav Albert
Eisenmann (1853-1928), Direktor der Papierfabrik in
Biberist, vom 21. Juli 1901 angeboten.



Albert Anker
Mädchen mit Brotlaib.

(Schätzpreis CHF 95'000)

Provenienz: Privatbesitz, Konolfingen.

Ausstellung: Anker-Ausstellung, Gemeinde Konolfingen, Emmental, 2. - 23. Mai 1954, Nr. 62.

Literatur: Max Huggler/Hugo Wagner/Katalin von Walterskirchen, Albert Anker. Katalog der Gemälde und Ölstudien, Bern 1962, Nr. 524 (mit Abbildung); Sandor Kuthy/Therese Bhattacharya-Stettler, Albert Anker Werkkatalog der Gemälde und Ölstudien, Basel/Bern 1995, S. 260, Nr. 625 (mit Abbildung).

Albert Anker

Bildnis des jungen de Bros.

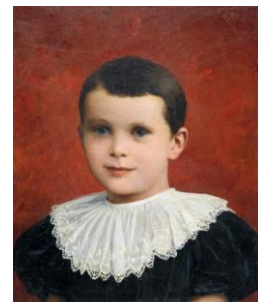
(Schätzpreis CHF 75'000)

Provenienz: M. de Bros; Kunsthandel; Privatbesitz, Konolfingen.

Ausstellung: Anker-Ausstellung, Gemeinde Konolfingen, Emmental, 2. - 23. Mai 1954, Nr. 63; Albert Anker. Wege zum Werk, Sporthalle Ins, 16. September - 15. Oktober 2000, Nr. 139.

Literatur: Max Huggler/Hugo Wagner/Katalin von Walterskirchen, Albert Anker. Katalog der Gemälde und Ölstudien, Bern 1962, Nr. 167 (mit Abbildung); Sandor Kuthy/Therese Bhattacharya-Stettler, Albert Anker Werkkatalog der Gemälde und Ölstudien, Basel/Bern 1995, S. 232, Nr. 536 (mit Abbildung).

Das "Bildnis des jungen de Bros" ist ein überaus kontrastreich und sorgfältig ausgeführtes Gemälde, das in einem Notizbüchlein Ankers aus dem Jahr 1898 (Nr. 33) erwähnt ist: "7 Mars à M. du Brot notaire le portrait de son enfant".





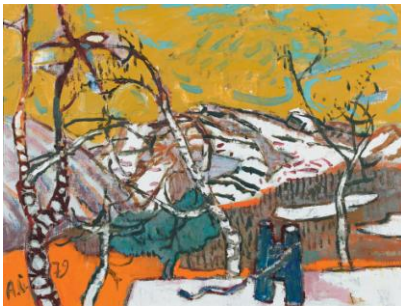
Albert Anker
Lesendes Mädchen.
(Schätzpreis CHF 75'000)
Provenienz: Privatsammlung, Schweiz.



Albert Anker
Sitzende Grossmutter beim Flicken.
(Schätzpreis CHF 75'000)
Provenienz: Privatsammlung, Schweiz.



François Bocion
Le Léman depuis les environs de Vevey.
(Schätzpreis CHF 65'000)
Provenienz: Privatsammlung, Schweiz.
Die angebotene, aus der Froschperspektive panoramaartig komponierte Ansicht des Genfersees mit den Dents du Midi besticht durch ihre subtilen Farbnuancen und den Kontrast zwischen monumentaler Bergwelt und bewusst kleinformatiger Wiedergabe der Staffagefiguren.



Alois Carigiet
Winterliche Landschaft.
(Schätzpreis CHF 58'000)
Provenienz: Privatsammlung, Schweiz.



Alois Carigiet
Stilleben mit Vase, Kerzenständer und Schmetterlingen.
(Schätzpreis CHF 42'000)
Provenienz: Privatsammlung, Schweiz.

Giovanni Giacometti
Les deux enfants.
(Schätzpreis CHF 38'000)

Verso Stilleben mit Blumen und Vasen.
Provenienz: Privatsammlung, Schweiz.

Ausstellungen: Kunstmuseum Basel, Alberto Giacometti: Zeichnungen und Druckgraphik, 15. August - 25. Oktober 1981. Das angebotene Aquarell geht auf ein Gemälde von Vincent van Gogh zurück, das der Zürcher Sammler Richard Kisling Cuno Amiet im Jahr 1907 zum Kopieren zur Verfügung gestellt hatte. In jenem Jahr besuchte Giacometti seinen Freund auf der Oschwand, und beide malten vor dem Original. Amiet schuf dabei zwei Ölbilder und Giacometti das vorliegende Aquarell, dessen Rückseite ein im typischen Amiet-Stil geschaffenes Stilleben ziert.



recto



verso



Adolf Dietrich
Wildenten.
(Schätzpreis CHF 70'000)

Literatur: Heinrich Ammann/Christoph Vögele, Adolf Dietrich. Oeuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle, Weinfelden 1994, S. 354, Nr. 54.18 (mit Abbildung S. 355). Heimische Vögel kommen in Dietrichs Werken häufig vor und zeugen von seinem lebenslangen Interesse an der Ornithologie. Das gleiche Motiv (allerdings ohne Enten) taucht in Dietrichs Skizzenbuch auf (vgl. Skizzenbuch 1, S. 63, sowie Hans Buck, Adolf Dietrich als Zeichner, Zürich/Stuttgart 1964, S. 60, mit Abbildung).

Adolf Dietrich
Landschaft bei Oehningen.
(Schätzpreis CHF 55'000)

Literatur: Heinrich Ammann/Christoph Vögele, Adolf Dietrich. Oeuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle, Weinfelden 1994, S. 354, Nr. 54.19 (mit Abbildung S. 355). Adolf Dietrichs Bodenseelandschaften sind, wie das vorliegende Werk, Zeugnisse seiner Heimatverbundenheit und seines Interesses am jahreszeitlichen Wandel dieser Landschaft.



Internationale Kunst



Ferdinand Georg Waldmüller
Das Abendgebet.
(Schätzpreis CHF 150'000)

Provenienz: Privatsammlung, Schweiz.
Literatur: Rupert Feuchtmüller, Ferdinand Georg Waldmüller 1793-1865. Leben-Schriften-Werke, Wien/München 1996, S. 527, wohl Nr. 1069; Friedrich von Boetticher, Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts, Band 2, 2. Hälfte, Leipzig 1941, S. 969, wohl Nr. 97. Laut Boetticher gilt das angebotene Werk „als das letzte vollendete Bild des Meisters“.

Otto Dix
Bildnis Doris Rosenast.
(Schätzpreis CHF 650'000)

Provenienz: Familie Rosenast-Rickemann, Schweiz; Privatsammlung, Deutschland.
Literatur: Fritz Löffler, Otto Dix 1891-1969. Oeuvre der Gemälde, Recklinghausen 1981, Nr. 1969-2 (mit Abbildung).
Das "Bildnis Doris Rosenast" zählt zu den spätesten Werken des Künstlers und gilt als sein letztes Porträt überhaupt. Es besticht durch kräftige, expressive Farbtöne und eine pastose Malschicht und knüpft thematisch an den so genannten Verismus an – der Vorstellung von einer neuen sozialen Wirklichkeit, mit der sich in den 1920er Jahren verschiedene Künstler wie George Grosz, Christian Schad oder Niklaus Stoecklin auseinandersetzten.



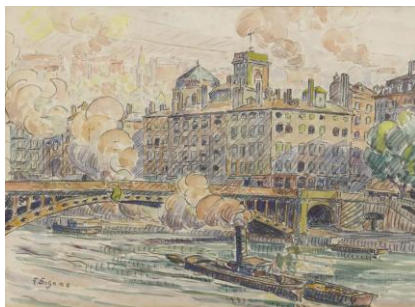
Otto Dix
Allensbach und Reichenau.
(Schätzpreis CHF 620'000)

Provenienz: Galerie Bayer, Bietigheim-Bissingen; Galerie Klihm, München; Privatsammlung, Deutschland.
Literatur: Fritz Löffler, Otto Dix 1891-1969. Oeuvre der Gemälde, Recklinghausen 1981, Nr. 1938-20 (mit Abbildung).
Nach der Diffamierung durch die Nationalsozialisten - Otto Dix war 1936 einer der Protagonisten der Ausstellung "Entartete Kunst" in München - siedelte der Künstler in jenem Jahr nach Hemmenhofen bei Radolfzell über. In dieser Phase der so genannten "inneren Immigration" bilden Bodensee-Ansichten ein wiederkehrendes Sujet im Schaffen des Künstlers, wobei er, einer romantischen Tradition folgend, die Landschaft zum Schauplatz seines inneren Erlebens werden lässt.



Erich Heckel
Pfingstrosen und Lupinen.
(Schätzpreis CHF 130'000)

Provenienz: Galerie Kunstausstellung Kühl, Dresden; Privatsammlung, Deutschland.
Literatur: Paul Vogt, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Gemälde, Recklinghausen 1965, Nr. 1916.22
Das angebotene Gemälde entstand während Erich Heckels Militärdienst, den er u.a. als Sanitätssoldat in Gent absolvierte. In jener Zeit erhielt er dank seines Zugführers Walter Kaesbach gelegentlich eine Auszeit und damit die Gelegenheit zur Anfertigung neuer Werke. Die Wahl eines Blumenstückes im Kontext der Greuel des Ersten Weltkrieges interpretierte Paul Vogt als "eine Reaktion auf die Beladenheit der Zeit".

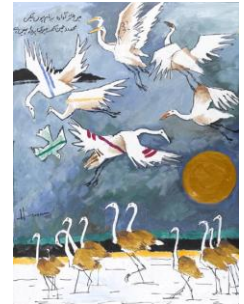


Paul Signac
Pont de la Feuillée in Lyon.
(Schätzpreis CHF 35'000)

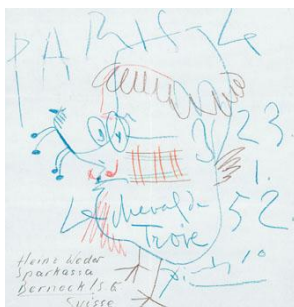
Provenienz: Privatbesitz, Schweiz.
Bei dem angebotenen Aquarell handelt es sich um die topographisch genaue Darstellung der Saonebrücke "Pont de la Feuillée" in Lyon, die 1912 als Ersatz für eine ältere aus dem Jahr 1840 eingeweiht und 1936 bei einem Lastkahnunfall zerstört wurde.

Maqbul Fida Husain
Flamingos.
(Schätzpreis CHF 65'000)

Provenienz: Privatsammlung, Dubai, direkt vom Künstler an den jetzigen Eigentümer.
Echtheitsbestätigung: Maqbul Fida Husain, Dubai, 16. Februar 2008.



Edward Theodore Compton
Hochgebirgslandschaft mit Gletschern.
(Schätzpreis CHF 22'000)



Pablo Picasso
Le cheval de Troie.
(Schätzpreis CHF 20'000)

Echtheitsbestätigung: Frau Maya Widmaier-Picasso, Paris, 2. Juli 2011. Frau Maya Widmaier-Picasso hat die Arbeit persönlich begutachtet und deren Echtheit bestätigt.
Provenienz: Nachlass des Schriftstellers Heinz Weder (1934-1993), Bern.

Der junge Heinz Weder war passionierter Trophäen- und Autogrammjäger und schrieb daher zahlreiche Prominente an. So auch Pablo Picasso, der freundlicherweise gleich eine Zeichnung mit dem zweideutigen Titel "Cheval de Troie" schuf. So erhielt Weder nicht nur ein Autogramm, sondern gleichzeitig auch eine Zeichnung.



Teresa Pagowska
Siódmy.
(Schätzpreis CHF 17'000)

Provenienz: Privatsammlung, Westschweiz.
Der Titel, wörtlich übersetzt "Der Siebte", bleibt in seiner Bedeutung vielschichtig und - wie das Gemälde selbst - rätselhaft.

Serge Poliakoff
Abstrakte Komposition.
(Schätzpreis CHF 35'000)

Provenienz: Privatsammlung, Westschweiz.





Moderne Grafik



Otto Dix
Katze.
(Schätzpreis CHF 16'000)

Literatur: Florian Karsch, Otto Dix. Das graphische Werk, Hannover 1970, S. 223f., Nrn. 231/I u. 231/II.



Otto Dix
Susu.
(Schätzpreis CHF 15'000)

Literatur: Florian Karsch, Otto Dix. Das graphische Werk, Hannover 1970, S. 274, Nr. 301/III.

Entstanden 1964/65 in Zusammenarbeit mit der Druckwerkstätte Erhardt in Dresden.

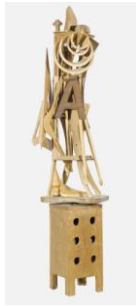
Diverse Antiquitäten



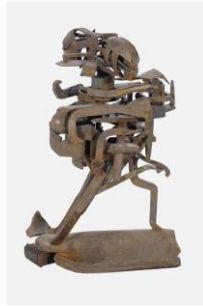
Prunkpendule
Fonck à Berne, um 1750
CHF 8'500



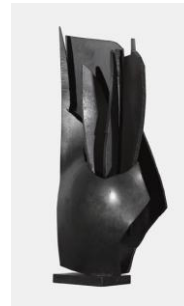
Oscar Wiggli
86-B
CHF 13'000



Bernhard Luginbühl
Ohne Titel
CHF 9'000



Jwan Luginbühl
Überblick
CHF 4'800



Oscar Wiggli
74-E
CHF 20'000



Prunkpendule
Louis XV, um 1760-70.
CHF 6'000

Schmuck



Diamant-Ring, 2.75ct.
CHF 48'000



Diamant-Ring, 5ct.
CHF 140'000



Brillant-Solitaire-Ring, 2ct.
CHF 50'000

Weitere Informationen zu unserer Herbstauktion entnehmen Sie bitte unserer rundum erneuerten Homepage www.dobiaschofsky.com. Gegen Mitte Oktober 2011 präsentieren wir sämtliche Objekte im Internet. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zu Ihrer Verfügung.

DOBIASCHOFSKY AUKTIONEN AG

Jan O.T. Scharf M.A.